

# Inhalt

## Danksagung — VII

- 1      **Einleitung — 1**  
1.1     Maximilians *gedechtnus* — 5  
1.2     Maximilian als epischer Held — 16  
1.2.1    Textkorpus und Erkenntnisgegenstand — 19  
1.2.2    Vorarbeiten — 30  
1.3     Prolegomena zur Analyse frühneuzeitlicher epischer Heroisierung: Gattung, Begriffe, Methoden — 42  
1.3.1    Held, Heldenat und Verehrergemeinschaft — 43  
1.3.2    Eine Typologie des Heroischen — 49  
1.3.3    Vorbilder, Vorläufer, Präfiguranten und Zeitschichten — 67
- 2      **Giovanni Stefano Emiliano Cimbriaco, *Encomiastica* (1504) – der zum Heldenamt gekrönte Maximilian und sein heroisches Dulden — 73**  
2.1     Hintergrund und Inhalt des Epos — 76  
2.2     Die göttliche Sendung Maximilians: Cimbriacos Umgang mit der doppelten Panegyrik der *Encomiastica* — 78  
2.2.1    Möglichkeiten und Grenzen epischer Sakralität – die *Borsias* des Tito Vespasiano Strozzi — 79  
2.2.2    Die *Encomiastica*: Sakralität des Vaters versus Heldenamt des Sohnes — 83  
2.3     Heroisierung des Opfers – die Darstellung der Gefangenschaft in Brügge 1488 — 94  
2.3.1    Die Paratexte und das Warten als Tat — 96  
2.3.2    Maximilians Habitus beim Warten — 97  
2.3.3    Odysseus und Hercules als Vorläufer von Maximilians Heldenamt — 104
- 3      **Giovanni Michele Nagonio, *Pronostichon de futuro imperio propagando* (1493/1494) – Maximilian als Held der Krise Roms — 111**  
3.1     Inhalt des Epos — 113  
3.2     Die *renovatio Romae*, die *Translatio Imperii* und der Diskurs um Maximilians Genealogie — 115  
3.3     Zeit des Umbruchs – Zeit für Helden. Maximilian als Vollender des Vergil'schen Geschichtstelos — 126

3.3.1	Zeit des Umbruchs – Jupiterprophetie und Schildbeschreibung — <b>126</b>
3.3.2	Heldenkataloge zur Illustration von Maximilians Potenzial — <b>132</b>
3.4	Die <i>renovatio Romae</i> — <b>146</b>
3.4.1	Maximilians Einzug in Rom und der Eintritt des Telos — <b>149</b>
3.4.2	Maximilians Stadtrundgang — <b>151</b>
3.4.3	Maximilian an der Ara Maxima und die Herculesnachfolge — <b>154</b>
<b>4</b>	<b>Riccardo Bartolini, <i>Austrias</i> (1516) – Maximilian I. und die Heldengeneration seiner Zeit — 160</b>
4.1	Hintergrund und Inhalt des Epos — <b>165</b>
4.2	Epische Feindschaft – Maximilians Heroisierung durch Abgrenzung zu Ruprecht — <b>170</b>
4.2.1	Ruprechts Einführung und Nekyia — <b>172</b>
4.2.2	Maximilians heldenhafter Bärenkampf und sein Aufeinandertreffen mit Diana — <b>188</b>
4.2.3	Implikationen und Konsequenzen der ersten Eindrücke von Ruprecht und Maximilian — <b>194</b>
4.2.4	Maximilians Zweikampf mit Ruprecht — <b>197</b>
4.2.5	Maximilians Schicksalsbestimmtheit und Ruprechts Katasterismos — <b>204</b>
4.3	Maximilians allegorische Kämpfe — <b>205</b>
4.3.1	Maximilians Kampf gegen die Venus und die Frage nach der Vereinbarkeit von Liebe und Heldentum — <b>207</b>
4.3.2	Maximilians Kampf gegen Ruprecht und Pallas — <b>213</b>
4.4	Die vielen Helden der <i>Austrias</i> – Grenzgeschehen zwischen Maximilian und einer ganzen Heldengeneration — <b>216</b>
4.4.1	Die vielen <i>heroes</i> der <i>Austrias</i> – eine kleine Geschichte des Wortes <i>heros</i> — <b>217</b>
4.4.2	Der Auszug aus Augsburg – die erste Vorstellung des Heldenkollektivs — <b>230</b>
4.4.3	Die Entscheidungsschlacht bei Wenzenbach — <b>237</b>
4.4.4	<i>iusta ira</i> – Wie transgressiv darf ein Held ‚noch‘ sein? — <b>247</b>
4.4.5	Die geistige Größe und die <i>clementia</i> der Helden — <b>260</b>

<b>5</b>	<b>Riccardo Sbruglio, <i>Magnanimus</i> (ca. 1517–1519) – die epische Heroisierung des Ritters Teuerdank — 273</b>
5.1	Das Rittertum Teuerdanks und die Frage nach der Heroik — 275
5.2	<i>Aventiüren</i> versus <i>labores</i> : die bisherige Forschung zu Magnanimus' Dulden — 288
5.3	Das passive Dulden — 291
5.4	Die selbstmächtige Suche nach Mühen und die Motivation des Helden — 298
5.4.1	Die Vermeidung von <i>otium</i> — 299
5.4.2	Die <i>voluptas</i> als tragende Komponente der Abenteuersuche — 304
5.4.3	Die Liebe zu Erenrica — 309
5.5	Die <i>militia Christiana</i> — 315
5.5.1	Die Versuchungen des <i>daemon</i> — 316
5.5.2	Die Ausgestaltung von Gottes Schutz in den Abenteuertaten und die Sakralität des Helden — 320
5.6	Die Heroik der Taten — 324
5.6.1	Die Prädisposition des Magnanimus — 325
5.6.2	Die konkreten Heldentaten — 327
5.6.3	Magnanimus in der Nachfolge antiker Helden — 331
<b>6</b>	<b>Maximilian – kein Held wie andere: ein Resümee — 334</b>
<b>7</b>	<b>Literatur — 355</b>
7.1	Primärliteratur und Übersetzungen — 355
7.2	Sekundärliteratur — 361
<b>Index locorum — 385</b>	
<b>Index nominum — 401</b>	